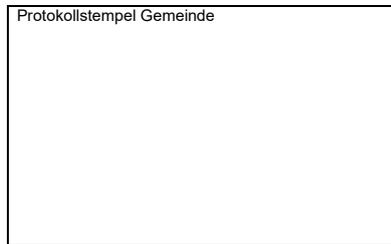




An die Marktgemeinde Lana
Maria Hilf Straße 5
39011 Lana



GESUCH

um die Zuweisung einer Seniorenwohnung in Lana

Gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen über die Selbsterklärungen erklärt der/die Gesuchsteller/in folgendes:

GESUCHSTELLER/IN: Geschlecht (m/w)

(Zu- und Vorname)

geboren inProv. am

Wohnsitzgemeinde /Fraktion E-Mail

Straße und Hausnummer

Staatsbürgerschaft Sprachgruppe

Beruf Familienstand.....

Steuernummer Telefonnummer.....

EHEPARTNER/IN (Zu- und Vorname) bzw.

LEBENSGEFÄHRTE /IN (Zu- und Vorname)

geboren inProv. am

Steuernummer Beruf

Wohnsitzgemeinde Straße und Nr.

Tel. E-Mail

Ich erkläre:

zur Zeit in einer Mietwohnung zu leben

zur Zeit in einer Eigentumswohnung zu leben

Ich erkläre mich bereit:

- auf Anfrage zusätzliche Dokumente und Unterlagen vorzulegen
- die Seniorenwohnung mit einer anderen Person zu teilen, bevorzugt mit

Bei Besetzung einer Wohnung welche für 2 Personen vorgesehen ist und künftig nur mehr von einer Person besetzt wird, bei Bedarf in eine andere Seniorenwohnung zu ziehen.

Dem Gesuch bei zu legende Dokumente:

- Fotokopie der Identitätskarte
- Fotokopie der Steuernummer
- Familienbogen
- Ansässigkeitsbescheinigung
- Bestätigung Hausarzt über den Gesundheitszustand und Selbstständigkeitsgrad
- Evtl. gerichtliches Urteil über die Zwangsräumung bzw. Kündigung der Wohnung
- Besitz- und Einkommenserklärung der letzten 2 Jahre, EEVE
- Jedes weitere Dokument, welches der/die Ansuchende für die Erstellung der Rangordnung als nützlich erachtet
- Für Invaliden: Bescheinigung über den Invaliditätsgrad
- Für Besitzer einer Eigentumswohnung
 - amtsärztliche Bescheinigung, dass die Wohnung aufgrund des Gesundheitszustandes nicht mehr geeignet ist
 - Erklärung, die bisherige Eigentumswohnung an die Gemeinde oder an das Institut für den sozialen Wohnbau zu vermieten

1) FAMILIENEINKOMMEN DES/DER GESUCHSTELLERS/IN:

I. JAHR □□□□	Jahresgehalt (EEVE)
Gesuchsteller/in	
Ehepartner/Lebensgefährte.	

II. JAHR □□□□	Jahresgehalt (EEVE)
Gesuchsteller/in	
Ehepartner/Lebensgefährte.	

A) EVENTUELLE ANDERE EINKOMMEN (letztes und vorletztes Jahr):

.....
.....

2) ANGABE DES MELDEAMTLICHEN FAMILIENBOGENS:

(einschließlich des Antragstellers, bezogen auf das Einreichdatum - Art. 44 des LG 13/98)

ANSCHRIFT: _____

NR.	VERWANDT SCHAFTSGRAD	VOR- UND ZUNAME	GEBURTS ORT	GEBURTS DATUM	ZIVIL STAND	BERUF
	Antragsteller					

2. A) DAUER DES MELDEAMTLICHEN WOHSITZES/ARBEITS-

PLATZES (anzugeben auch für den /die in Gütertrennung lebenden Ehegatten/in oder im Falle dass der/die mitlebende Person Miteigentümer/in der Wohnung wird) Art. 45 des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 (Durchführungsverordnung Art. 14)

Der/die Gesuchsteller/in ist in der PROVINZ BOZEN ansässig seit und zwar:

Gemeinde von bis = Jahre

Gemeinde von bis = Jahre

Summe =Jahre

2. B) DAUER DES MELDEAMTLICHEN WOHSITZES IN DER GEMEINDE LANA

von bis = Jahre

von bis = Jahre

Summe =Jahre

3) ZWANGSRÄUMUNG: JA NEIN

(wenn ja, die gerichtliche Aufforderung zur Räumung, das Urteil der Zwangsräumung und den Mietvertrag beilegen)

a) sofern sie nicht wegen Nichterfüllung der Vertragspflichten oder wegen Sittenwidrigkeit erfolgt.

b) Widerruf der Dienstwohnung (mindestens für 10 Jahre besetzt)

4) UNBEWOHNBARE WOHNUNG JA NEIN

(wenn ja, die vom Bürgermeister ausgestellte Unbewohnbarkeitserklärung beilegen)

5) ÜBERFÜLLTE WOHNUNG: JA NEIN

Anbei finden Sie auch schon das Gesuchsformular, welches Sie inzwischen mit den wichtigsten Daten vervollständigen können.

(wenn ja, die Überfüllungsbescheinigung beilegen)

m² (Nettowohnfläche) Zimmeranzahl Personen

Der/die Gesuchsteller/in bewohnt diese Wohnung seit

6) INVALIDITÄT: (wenn ja, Invaliditätszeugnis beilegen)

- a) des/der Gesuchstellers/in Kat...../..... %
 b) eines zusammen und zu Lasten lebenden Familienmitgliedes
 Name: Kat...../..... %

7) ERKLÄRUNG BETREFFEND DAS VERMÖGEN DES/DER GESUCHSTELLERS/IN

Zu- u. Vorname des Besitzers, Mitbesitzers, Fruchtnießers, Gebrauchs- o. Wohnungsrechtsinhabers	Beschreibung der Liegenschaft (1)	genaue Anschrift mit Angabe der E.Zl. Bp., Gp., KG, mat.Anteil	Art des Rechtes (2)	technische Daten (3)	m ² (3)

7.A) HABEN SIE, IHR EhePARTNER/LEBENSgefÄHRTE, IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN WOHNUNGEN VERÄUSSERT?

- JA, haben veräußert NEIN, haben nicht veräußert
 (wenn ja, Tabelle ausfüllen)

Zu- u. Vorname des Besitzers, Mitbesitzers, Fruchtnießers, Gebrauchs- o. Wohnungsrechtsinhabers	Beschreibung der Liegenschaft (1)	genaue Anschrift mit Angabe der E.Zl. Bp., Gp., KG, mat.Anteil	Art des Rechtes (2)	m ²	technische Daten (3)

8), DER KINDER, ELTERN UND SCHWIEGERELTERN BZW. ELTERN DER IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDEN PERSON:

Der/die Unterfertigte erklärt, dass er/sie, der Ehepartner oder Lebensgefährte, die Kinder oder Eltern bzw. Schwiegereltern/Eltern der in Ehe ähnlicher Beziehung lebenden Person Eigentümer oder Nutznießer einer Liegenschaft (Gebäude, Grund) sind bzw. ein Wohn-/Gebrauchsrecht haben.

- JA, haben Besitz NEIN, haben keinen Besitz

(wenn ja, entsprechende Tabelle ausfüllen)

Zu- u. Vorname des Besitzers, Mitbesitzers, Fruchtnießers, Gebrauchs- o. Wohnungsrechtsinhabers	Beschreibung der Liegenschaft (1)	genaue Anschrift mit Angabe der E.Zl. Bp., Gp., KG, mat.Anteil	Art des Rechtes (2)	m ²	technische Daten (3)

BEMERKUNGEN:

.....
.....
.....

SCHUTZ DER PERSÖNLICHEN DATEN:

Gemäß Art. 10 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 675 vom 31. Dezember 1996 (*Datenschutzgesetz*) werden die von den Antragstellern zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Gemeindeamt für alle mit der beantragten Grundzuweisung zusammenhängenden Belange gesammelt und auch in einer Datenbank verarbeitet.

Die Angabe dieser Daten ist Pflicht und zur Überprüfung der Ansuchen erforderlich. Deren Verweigerung bedingt den Ausschluss von der beantragten Grundzuweisung.

Diese Daten können ausschließlich an öffentliche Verwaltungen, die am Verfahren beteiligt oder direkt betroffen sind, weitergeleitet werden

Der/die Betroffene hat die im Art. 13 des genannten Gesetzes angeführten Rechte, unter anderem das Recht auf Zugang zu den eigenen Daten sowie einige zusätzliche Rechte, wie etwa das Recht, falsche, unvollständige oder gesetzwidrig gesammelte Daten zu berichtigen, zu aktualisieren, zu ergänzen oder zu löschen

Der Inhaber der Datenverarbeitung, bei dem die besagten Rechte geltend gemacht werden können, ist die Marktgemeinde Lana, Maria Hilf Straße Nr. 5 – 39011 – Lana. Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist der Gemeindegeschäftsführer.

Der/die Gesuchsteller/in wurde darauf hingewiesen und ist sich bewusst, dass im Falle falscher oder unvollständiger Angaben, oder bei Gebrauch falscher Dokumente, er/sie den strafrechtlichen Maßnahmen laut Artikel 26 des Gesetzes Nr. 15 vom 04.01.1968 und nachfolgende Abänderungen untersteht.

Falls bei den vom Gesetz vorgesehenen Stichproben die Unwahrheit der Erklärung hervortritt, verliert der/die Gesuchsteller/in die eventuellen Begünstigungen, die er/sie aufgrund der falschen Angaben erhalten hätte.

Die Selbsterklärung kann in Anwesenheit eines Beamten der Gemeinde unterschrieben werden. Sollte die Unterschrift zu Hause erfolgen, so muss dem Gesuch auch eine Fotokopie der Identitätskarte des/der Gesuchstellerin/s beigelegt werden. In diesem Fall kann das Gesuch auch von Dritten abgegeben werden.

DER/DIE GESUCHSTELLER/IN

.....

Die Unterschrift erfolgte in meiner Anwesenheit: JA NEIN

....., am

Gesuch angenommen von